



Protokoll

Educational Council KG/GS am 19.02.2024 (FG 10 3 15)

Teilnehmer:

Management: Frau Avsec, Herr Stie

Lehrkräfte: Frau Sagri (EL Abteilung), Frau Sievers (DE Abteilung), Herr Nimsgern (FR Abteilung), Frau Galbusera (IT Abteilung), Frau Obbema (NL Abteilung), Frau Cabeza (ES Abteilung), Herr Whinder (EN Abteilung), Frau Hesse (SWALS), Frau Hatzinger (Kordinatorin Europäische Stunden), Frau Lorenz (Protokoll)

Elternvertreter: Herr Altieri (IT Abteilung), Herr Tonet (IT Abteilung), Herr Katsoulas, (EL Abteilung), Frau Barajas Veléz (ES Abteilung), Herr Camilleri (EN Abteilung), Herr Röske (DE Abteilung), Frau Vrielink (NL Abteilung), Frau Koblitz (DE Abteilung), Mrs. Gkeli (Kindergarten)

Beginn: 4.15 pm Ende: 5:30 pm

Agenda KG/GS:

1. Europäische Stunden
2. ICT Charta
3. Landschulheim
4. Q&A

1. Willkommen

Herr Hrovath begrüßt die Teilnehmer der Sitzung online. Das Protokoll der angesprochenen Punkte ist separate beigefügt.

2. Europäische Stunden

Frau Avsec begrüßt die Teilnehmer. Sie listet kurz die zu besprechenden Punkte und übergibt das Wort dann an die Frau Hatzinger, Koordinatorin der Europäischen Stunden.

Frau Hatzinger erklärt, mit der beigefügten Präsentation, die folgenden Bereiche der Europäischen Stunden: Lehrplan, didaktische Grundsätze, Lernziele, Inhaltsbereiche und Kursverteilung.

Herr Katsoulas fragt, ob die Planung Zentral oder von der Schule durchgeführt wird.

Frau Hatzinger antwortet, dass die Planung auf Grund der Lehrplans, der Anzahl der Schüler, die Fähigkeiten der Lehrkräfte und den Räumlichkeiten durchgeführt wird.

Herr Röschi erkundigt sich ob es an anderen Europäischen Schulen Orchester oder Chor gibt und wo die Europäische Dimension wäre.

Herr Stie antwortet, dass in manchen anderen Schule auch Orchester oder Chor Kurse gehalten werden. Dies wäre von der jeweiligen Lehrkraft abhängig aber in Lehrplan sind Musik- und Sportkurse vorgesehen. Es wäre auch eine Abwägung der Ressourcen. Die Europäische Dimension entsteht da die Kinder aus verschiedenen Sprachabteilungen kommen und Lieder aus allen Ländern gespielt/gesungen werden.

Herr Tonet berichtet, dass die IT Abteilung der Meinung ist, dass das Kursangebot verändert worden ist.

Frau Hatzinger erklärt, dass es seit 2017 einen neuen Lehrplan gäbe. Das Angebot hat sich dadurch verändert und es können weniger praktische Kurse angeboten werden.

3. ICT Charta

Frau Avsec erklärt, dass den Teilnehmern die Präsentation zugeschickt wird. Hier sind dann alle Informationen und Links zum ICT Charta – was ist in der Schule erlaubt in Bezug auf iPads, Computer und Handy. Manche Webseiten sind geblockt- dies wird Herr Whinder, Middle Management Digital Learning, weiter ausführen.

Herr Whinder erklärt mit der Hilfe der Präsentation, welche Maßnahmen in der Schule durchgeführt werden. Die Schüler haben keinen Zugang zum AppStore. Es gibt einen Bereich wo Apps heruntergeladen werden können, aber diese Apps sind von Datenschutzbeauftragten genehmigt worden. Für die Apps muss ein pädagogischer Grund von der Genehmigung vorliegen. Den Lehrkräften wird empfohlen Videos vorab selber anzuschauen. Es ist eine Kinder YouTube Version auf dem iPads installiert aber manche Kinder nutzen im Browser die normale YouTube Version. Die Lehrkräfte müssen die Regeln für die Benutzung festlegen mit dem Ziel, dass die Schüler vernünftige Online-Nutzer werden.

Herr Tonet fragt wie mit der Werbung auf YouTube umgegangen wird.

Herr Whinder antwortet, dass die Frage schonmal gestellt worden ist. Es gäbe einen pädagogischen Zugang für YouTube aber dieser ist relativ teuer und jede Lehrkraft müsste einen eigenen Zugang haben. Dies ist leider finanziell nicht umsetzbar.

Herr Röschi fragt ob die Kinder einen eingeschränkten Zugang haben.

Herr Whinder sagt, das die Kinder sich einloggen können. Der Lehrer hat die Möglichkeit die Arbeit Online einzusehen. Durch den iPad Student Apple Account können die Einschränkungen umgesetzt werden. Im Apple Classroom kann der Lehrer die Bildschirme der Schüler sehen und einschränken.

Frau Avsec weist die Eltern auf die Interne Schulregeln hin, mit der Information, dass Handys und Smartwatches ausgeschaltet in der Schultasche während des Schultages verbleiben sollten. Sie kündigt auch den Informationsabend zur Medienerziehung an der am Mittwoch, den 06.03.2024 um 17 Uhr von der

Schulpsychologin Frau Prado Pires Albuquerque gehalten wird. Die Eltern erhalten in Kürze eine Einladung mit der Möglichkeit vorab schon Fragen zu stellen.

Frau Galbusera weist darauf hin, dass viele Schüler die Geräte nicht in die Schultasche legen.

Frau Avsec erklärt, dass die Eltern den Hinweis nochmal erhalten können.

Herr Stie ergänzt, dass die Lehrkraft in der früh alle einsammeln kann und dann später wieder zurückgeben. Der Einsatz ist nur für den Weg zu und von der Schule.

Frau Avsec weist noch auf die Medientage in P4, wo die Eltern noch zusätzlich einen Elternabend haben werden.

Frau Obbema stellt eine Frage zum Handyverbot in der HS. Frau Koblitz hat allgemeine Fragen zur Social Media Policy der HS.

Herr Stie weist darauf hin, dass die die HS betrifft und die Ansprechpartner Herr Salvat oder Herr Duggen wären.

Frau Vrielink erzählt von einem Posting der BIS für alle Personen in Pädagogik am 29.02.2024 um 18 Uhr- Empowering Tomorrow Digital. Sie wäre hierfür schon angemeldet.

4. Landschulheim

Herr Stie erklärt, dass das Landschulheim ein Teil des Lehrplans P4 und P5 wäre und somit verpflichtend. Hier wird der Europäische Gedanke gefördert durch die Vermischung der Sprachabteilungen. Die Kosten sind nun auf 465 Euro gestiegen. Im nächsten Jahr wird keine Anfrage gestellt um die Kosten erneut anzuheben. Falls notwendig, wird das Kursangebot angepasst oder gekürzt. Die Eltern erhalten in den nächsten Tagen Informationen zur Zahlung. Wenn den Eltern die Information über die Klienten Nummer fehlt, sollen Sie sich bitte mit Herrn Stie in Verbindung setzen. Für jeden Landschulheimort wird ein Elternabend durchgeführt. Die Eltern erhalten auch zusätzlich viele Informationen über die notwendigen Dokumente. Die Busse fahren am Montagmorgen los und kommen Freitags spätestens 12 Uhr an. Bei Verspätungen werden die Eltern informiert.

5. Der nächste Erziehungsrat wird im Mai 2024 stattfinden.